

Saxlehner's
Hunyadi János
 natürliches Bitterwasser unübertrefflich
 bei Hämorrhoidal-Leiden, Magen- und
 Darmkatarrh, sowie den Folgen von
 Diätfehlern.

Vom Tage.

1. Reichstangler a. D. Konstantin Fehrenbach t. Berlin, 26. März. Im Reichstagszuge traf aus Freiburg im Breisgau die Nachricht ein, daß der ehemalige Reichstangler Konstantin Fehrenbach heute gestorben ist.

1. Abreise des früheren griechischen Königspaars aus Beograd. Gestern um 10 Uhr vormittags verließen im Hohzogen Erlkönig Georg und Königin Elisabeth von Griechenland und die Gattin des früheren rumänischen Kronprinzen, Prinzessin Helene von Rumänien, Beograd. Ihre Majestäten, König Alexander und Königin Maria begleiteten die hohen Gäste bis zum Bahnhof. Auch Prinz Paul und Prinzessin Olga, Hofdame Frau Hadzic, der erste Flügeladjutant des Königs, General Jesa Damjanovic, und der Adjutant vom Tage, Oberstleutnant Kostic, trafen auf dem Bahnhof ein. Außerdem erschienen auf dem Bahnhof ein. Außerdem erschienen auf dem Bahnhof ein. Außerdem erschienen auf dem Bahnhof ein.

1. Errichtung eines neuen jugoslawischen Flugplatzes. Wie unser Beograder Korrespondent berichtet, hat das Kriegsministerium einen Kredit von 10 Millionen Dinar für die Schaffung eines modernen großen Flugplatzes in **Kraljevo** (in der Sumadija) bewilligt.

1. Chamberlain — Ehrenbürger von London. Am 25. d. M. wurde dem Außenminister Chamberlain für seine politischen Verdienste in der Guildhall das Ehrenbürgerrecht der Stadt London verliehen.

1. 800 Bauernhöfe verbrannt. Moskau, 26. März. Im Kreise Sluz sind 800 Bauernhöfe durch Feuerbrand vernichtet worden. Neunzig Menschen und eine große Menge Vieh sind ums Leben gekommen.

1. Ein Prinz Orleans als Schmuggler. Prinz Ludwig von Orleans-Bourbon wurde in der portugiesisch-spanischen Grenzstation San Antonio verhaftet, weil er als Weib verkleidet, eine große Menge von Kokain über die Grenze schmuggeln wollte. Weiter wurden bei ihm zahlreiche Toiletten- und Seidenwaren gefunden, die der Prinz ebenfalls über die Grenze bringen wollte.

1. 10.000 Morde in einem Jahr in Nordamerika. Aus Newyork wird gemeldet, daß die eben veröffentlichten Statistiken 10.000 Morde in Amerika aufweisen. Um einen Vergleich dazu zu haben, sei erwähnt, daß in ganz England und Wales, welche umgekehrt die Hälfte der Bevölkerung der Vereinigten Staaten haben, 200 Morde verübt wurden, also 4 Morde auf eine Million Einwohner, gegenüber 102 Morden in den Vereinigten Staaten. Die Mörder rekrutieren sich zumeist aus Auswanderern aus Süd- und Osteuropa.

1. Opfer des Schnellgleitwahnsinns. Budapest, 26. März. Gestern nachts ereignete sich in Kleinfeld ein schwerer Autounfall. Der Reckmeter Mühlenlektor Andreas Floris fuhr in einem Auto in Begleitung des Präsidenten des Reckmeter Vereines der Erntenden Ungarn, Anton Kovacs, und des Vizepräsidenten Stefan Kaba, nach Budapest. Das mit 80 Kilometer Geschwindigkeit fahrende Auto kam einem entgegenkommenden Bauernwagen nicht mehr ausweichen. Die Deichsel des Bauernwagens hatte den Mühlenlektor und Anton Kovacs fast aufgespießt. Kaba erlitt leichtere

Verletzungen. Die beiden Schwerverletzten wurden in sterbendem Zustande ins Spital gebracht.

1. Tutankhamons Raub. Der Glaube, daß die Öffnung des Grabes einer Mumie mit einem Fluch verbunden sei, der den Tod des Zerstückers zur Folge habe, dürfte durch den plötzlichen Tod des Leiters des Louvre-Museums, der am Grabe Tutankhamons wissenschaftlichen Arbeiten oblag, neue Nahrung finden. Der Todesfall gibt neuerlich Anlaß zur Besprechung der rätselhaften Todesfälle jener Person, die mit dem Grabe Tutankhamons in Berührung kamen. Das erste Opfer war bekanntlich Lord Carnarvon, der Entdecker des Grabes Tutankhamons, der durch den giftigen Stich einer Fliege ums Leben kam. Auch der Amerikaner Davis, der an derselben Stelle gearbeitet hatte, fand hier den Tod. Prof. Newberry, ein vertrauter Freund Carnarvons und Mr. Howard Carter, der Leiter der Expedition Lord Carnarvons, wurden von einer rätselhaften Krankheit befallen und nunmehr ist auch der Leiter des Louvre-Museums, der zu Studienzwecken in Egypte weilte, plötzlich gestorben.

die Lehrerschaft und die Geistesfreiheit — unter die Leitung der AIZ getreten sind im Kampf gegen einen der größten Feinde jedes Volkes: die Tuberkulose.

Im Hinblick auf die große Bedeutung der hygienischen Aufklärung im Kampfe gegen die Tuberkulose wurde in der gestrigen Sitzung der AIZ beschlossen, 5000 Exemplare der Broschüre des Dr. Matlo über die Bedeutung des Wassers, der Luft und des Lichtes zur Erhaltung der Gesundheit auszugeben. Die Broschüre wird allen Pfarrämtern und Schulleitungen des Kreises Maribor zum Zwecke der kostenlosen Verteilung unter das Volk zugestellt.

Der Ausschuss hat in seiner gestrigen Sitzung bereits über konkrete Vorschläge hinsichtlich der Verpflegung der Tuberkulösen im hiesigen Krankenhaus Beschluß gefaßt und an hiesige Gewerbetreibende auch schon vorbereitende Arbeiten obgegeben.

Das Projekt der Stadtgemeinde zur Förderung der privaten Bautätigkeit.

Das detaillierte Projekt der Stadtgemeinde zur Förderung der privaten Bautätigkeit, welches in der letzten außerordentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Referenten, Herrn Vizebürgermeister Dr. Lipold, zur Kenntnis gebracht wurde, lautet folgendermaßen:

Die Kosten für den Bau von „Einsamlienhäusern“ dürfen den Betrag von 180.000 Dinar nicht übersteigen (4 Zimmer und Zubehör). Die Interessenten berechnen vor dem Baue 20% der Baukosten abzugeben; die Gemeinde ist Eigentümerin der Häuser, so lange sie nicht vollkommen bezahlt sind; dies hat im Laufe von 15 Jahren zu geschehen. Zum investierten Kapital werden die Zinsen des Kapitals selbst hinzugezählt. Bei Beginn des Baues hat der Interessent noch eine Schuld von 70.000—180.000 Dinar, denn das kleinste Häuschen mit zwei Zimmern und Küche mit der Parzelle (8000) und der Umzäunung (2000) kostet ihn ungefähr 88.000 Dinar. Dieser Betrag ist in 15 Jahren in Monatsraten abzuzahlen, die 887 (für zwei Zimmer) bis 1490 Dinar (für 4 Zimmer) betragen würden. Weiters ist noch folgendes zu berücksichtigen: Die Stadtgemeinde hat die Pläne zu genehmigen und zu entscheiden, welche Parzellen zu bebauen sind ein und denselben Baumeister zu sein mehrere Häuser zu errichten, die Arbeiter sind ein und denselben Baumeister zu übergeben. Die Kosten für eine eventuelle schönere Ausstattung der Wohnungen (Parkett usw.) sind im Vorhinein zu begleichen. Die Aktion kann nur dann ausgeführt werden, wenn die Gemeinde eine Anleihe von 2 Millionen Dinar zu 8% erhält. Alle weiteren Schritte hat der Stadtrat zu unternehmen, der auch einen Beamten bestimmt, der die Aktion zu leiten hat.

Neue Krise des Völkerbundes?

Berlin, 26. März. Nach Ansicht gutinformierter politischer Kreise wird die Studienkommission des Völkerbundes eine überaus schwere Arbeit haben.

Wie verlautet, wird Italien eine Neubegründung der nichtständigen Sitze beantragen, da die Großmächte ein zahlenmäßiges Übergewicht der kleinen Staaten im Rate nicht gerne sehen.

Der Völkerbundrat soll auf fünfzehn Mitglieder erweitert werden, und zwar sollen

zwei ständige Sitze hinzukommen, die Deutschland und Brasilien zufallen, und drei nichtständige. Das Verhältnis der großen zu den kleinen Staaten wäre dann 6:9.

Daß dieser Vorschlag auf heftigen Widerstand stoßen wird, ist voraussehen, aber auch jede andere Lösung wird bei der einen oder anderen Macht Widerspruch erregen. Man sieht deshalb in deutschen politischen Kreisen der weiteren Entwicklung der ungewissen Krise des Völkerbundes ohne jeden Optimismus entgegen.

Nachrichten aus Maribor.

Maribor, 28. März.

Geistesfreiheit und Lehrerschaft im Kampfe gegen die Tuberkulose!

Der Ausschuss der Antituberkulosenliga hat sich an das beschöftliche Ordinariat mit der Bitte gewandt, in der Lavanter Diözese mit Einschluß von Presmuje und dem slowenischen Teil kärntens eine Sammelaktion einzuleiten, damit die Heilung aller Tuberkulösen im Allgemeinen Krankenhaus in Maribor ermöglicht werde. Das Hochw. Konvikorium hat nun unter dem Vorsteher Seiner Exzellenz des Bischofs Dr. Karlin in seiner letzten Sitzung am 24. d. beschlossen, an alle Pfarrer der Lavanter Diözese Sammelbogen zu senden mit dem Auftrage, freiwillige Spenden zu sammeln und die

Aktion der Antituberkulosenliga nach Kräften zu unterstützen. Diese Aktion läuft parallel mit der der hiesigen Lehrerschaft des Kreises Maribor, die mit Bewilligung der hiesigen Unterrichtsabteilung und dessen Vorstandes Herrn Dr. Poljanec eingeleitet wurde. Es wird der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß sich die Lehrerschaft mit umso größerem Eifer dieser humanitären Aufgabe hingeben wird, als bekannt ist, daß sich im Ausschusse der AIZ sechs Ausschüßmitglieder aus Schulkreisen befinden. Der Ausschuss der AIZ hat dies auf seiner gestrigen Sitzung einstimmig mit großer Zufriedenheit und einem außerordentlichen Dankgefühl für das beschöftliche Ordinariat und die Unterrichtsabteilung zur Kenntnis genommen. Die ganze Öffentlichkeit begrüßt die Tatsache mit großer Genugtuung, daß zwei der wichtigsten Faktoren in unserem Volke —

„ROMOLA“ LILLIAN GISH 5.—8. APRIL

Weib und Wald

Roman von Billy Dender.
 77 (Nachdruck verboten.)

„Über — —“

„In zwei, spätestens drei Stunden schaffst du's. Die Pferde sind ausgeruht, und die Jäger zu führen verstehst du! Vormwärts also!“

„Fürster Haupt!“ Der alte Berttram schlugte.

„Schnell!“ — Albrecht half dem Greis auf den Wagen hinauf.

„Gute Fahrt, Anton!“

Der Lehrling schüttelte ärgerlich stöhnend den Kopf, aber er gehorchte. Der Wagen rollte von dannen. Albrecht Haupt stand allein auf der Sandstraße und sah in den Staub nieder. Dann rakte er sich. Ein seltsames, frohes Schicksal der Befriedigung überlag sein Gesicht, das seit vielen Tagen das Schicksal verlernt hatte, und er schritt rüstig zu Fuß weiter seinem Ziele zu.

Elisabeth stand, als sie mit trauererschwerem Herzen der Schwester entgegentrat, eine um Jahre gereifte Frau, um deren Mundwinkel sich herbe Linien gebildet hatten. Ein Meer von Leid und Bewußtsein war in Annas Seele aufgebrochen und hatte sie überbraut. Nun sprach sie mit abgewandtem Gesicht zu Elisabeth, als spräche sie zu sich

selbst. „Als mir die Ärzte offenbarten, daß das Leben Augusts unmittelbar bedroht wäre, vielleicht aber noch mit der Preisgabe des verwundeten Armes erkaufte werden könnte, bin ich jahrelang zusammengesunken. Riesengroß erhob sich vor mir das Gespenst einer Schuld, die ich auf mich geladen durch meine heimliche Liebe zu dem anderen Manne. Es steht gewiß in so gar keinem Zusammenhang, sein Unglück mit meiner Schuld. Er leidet nicht darunter, daß ich ihn heimlich veranlaßt habe, weil er es nicht weiß. Aber daß er überhaupt leidet, das weckte in mir alte Gefühle — und ein unglückliches Brennen des Mitleids, Elisabeth! So, wie er jetzt ist, ein kranker Riese, gelähmt und halb gerahmt noch, halb versteinert vor Grauen über sein eigenes Schicksal, mit dem er sich fremdhaft, aber demgegenüber abzufinden versucht, ist er mir wie ein Kind, das ich hegen und trösten muß.“

„Anna, Anna! So wird alles noch gut werden! Glaubst du nicht, Anna, daß er gern ein Glied seines Körpers vermissen würde, wenn er wüßte, daß er dafür seines Weibes Liebe eingetauscht hat?“

„Daß er mich lieb hat, noch immer lieb hat, ich glaube es zu wissen. Und wahr ist's, Elisabeth, ich fühle für ihn so warm wie in alten Zeiten und weiß, daß ich erbarmlich an ihn handeln würde, wenn ich jetzt noch... Aber das Kurdwort bleibt! Ich denke sogar

an seiner Seite, an seinem Schmerzenslager, wenn ich seine heiße Hand hinführend in der meinen fühle, an den anderen! Denke an ihn, sehne mich nach ihm! Du kennst das ja nicht, daß ein Weib schwanken kann zwischen zwei Männern! Manchmal wünsche ich mir, August könnte mein Bruder sein, und in Franz könnte ich den Geliebten unarmen! Verstehst du das, Elisabeth?“

Elisabeths schöne Augen erstarrten in heimlichem Grauen. Vor ihrer Seele standen plötzlich die Gesichter zweier Männer, das Franz Bergers und das Albrecht Haupt, der einzigen Männer, mit denen sich ihr Herz bisher beschäftigt hatte. Und die Frage pochte an ihr Gewissen: sag' doch, wem meißt du dich zu? Zitternd über den Zwiespalt in ihrem eigenen Innern, der ihr jetzt unter den Entschlüssen Annas jäh bewußt geworden war, suchte sie nach Worten.

Anna erwartete keine Antwort. Sie schüttelte die Arme in ihre Hände und führte ihre Beichte zu Ende.

„Während quälte mich entsetzliche Gedanken. Wenn August sterben würde, noch ist die Gefahr ja nicht vorüber, wenn — — ob Franz mich dann zu seinem Eheweibe machen würde? Ja, er würde es tun, ich glaube daran, ich bin ihm mehr als ein Ziel seiner Lebenspläne. Ich würde wahnsinnig werden, müßte ich erkennen, daß er mich nur zu seiner Geliebten machen wollte! —“

diese Gedanken sind teuflisch! Warum soll August, der immer gut an mir gearbeitet hat, darum zugrundegehen, weil mich nun ein anderer Mann zur Liebe zwingt? Nein, nein, August soll leben, er muß leben! Auf den Knien will ich darum beten. Meine Gedanken sollen nicht töten! Oh, du, ich habe dich beschimpft, weil ich Franz niemand gönne! Vielleicht könntest auch du ihn glücklich machen, wenn du seine Liebe gewonnen würdest! Ich habe zuweilen gebangt, das war dein Ziel, deines Opfers tiefer Sinn. Befrei' mich wenigstens von dieser Pein, Elisabeth: sag' mir, beim Andenken unserer toten Mutter, wollest du ihn durch dein Opfer vor seinem Gewissen und vor der Welt dir verpflichten?“

Elisabeths Augen leuchteten auf. „Nein, Anna, ich dachte in jener Stunde nur an dich!“

„Und niemals, sag', niemals war ein Gedanke in dir an ihn?“

Schweigen senkte Elisabeth das Haupt.

„Also doch?“

Des Mädchens Frohnut richtete sich wieder auf. „Ich habe zuweilen an ihn gedacht — und an einen anderen!“

„So liebst du ihn auch?“

„Ich weiß nicht, ob das Liebe war — doch ich sage dir, Schwester, meine Gedanken haben sich vor ihm gesüßet!“

Verlängerung des Mieterschutzes?

Aus Beograd wird vom 25. d. berichtet: Der Minister für Sozialpolitik S i m o n o v i c hat heute eine Ministerdeputation empfangen, welche ihm die Resolution des in Zagreb abgehaltenen Kongresses überreichte und besonders hervorhob, daß der § 8 des Wohnungsgesetzes dahin abgeändert werden müsse, daß bei Delogierungen die Immobilität des Mieters insoweit unter dem Schutze des Gesetzes stehe, bis ihm nicht eine neue Wohnung zugesichert sei. Die beschämenden Vorfälle, daß Delogierte plötzlich ohne Dach der Strafe preisgegeben seien, müßten endlich vermieden werden.

Weiters verlangte die Deputation, daß das jetzige Wohnungsgesetz noch mindestens vier Jahre in Kraft zu bleiben hätte, um

schwere Erschütterungen zu vermeiden. Neubauten müßten zur Linderung der Wohnungsnot durch 25 Jahre steuerfrei belassen werden.

Minister Simonovic antwortete, er habe den Vorschlag wegen Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Wohnungsgesetzes bereits dem Ministerrat unterbreitet.

Nachher besuchten die Delegierten auch die einzelnen Abgeordnetenklubs, wobei ihnen im Klub der kroatischen Bauernpartei bedeutet wurde, daß die Gültigkeitsdauer des Wohnungsgesetzes ganz bestimmt verlängert werden wird, wenn der Minister für Sozialpolitik dem Ministerrat einen solchen Antrag gestellt habe.

Die Gemeinde ist auch gewillt, die Baukosten der Baugewerkschaft auf diese Weise zu unterstützen, daß sie zwei Drittel der Baukosten trägt, während die Genossenschaft ein Drittel sofort erlegt. Die Gemeinde würde sich auf die Bauten, die im Bereiche der Stadtgemeinde gebaut werden müßten, insbesonderen und die Bürgerschaft für die Kredite übernehmen. Sie würde sich auch das Recht der Kontrolle über die Genossenschaft vorbehalten und zwei Stellen im Genossenschaftsausschuß verlangen. Zu diesem Zwecke wird die Aufnahme eines Kommunalkredites im Betrage von 2 Millionen versucht. Der Schuldbrief müßte auf die Gemeinde lauten und der Zinssfuß dürfte 8% nicht übersteigen.

m. Auszeichnung einer heimischen Firma. Wie wir vernahmen, wurde unserer heimischen Orgel- und Klavier-Bauanstalt Josef Brandl (Maribor) für die auf der 1. Messe in Subotia 1925 ausgestellten Erzeugnisse die goldene Medaille nebst Diplom zuerkannt. Die Ausstellung war mit zwei Platinos, einem Flügel und einer Reihe Orgel-Prospektusfeilen besetzt. Herr Brandl, dem tatkräftigen, heimischen Unternehmer, unseren herzlichsten Glückwunsch zu dieser neuerlichen Auszeichnung! Möge auch diese Freude zu seiner wüßigen Genesung beitragen!

m. Geschäftsübernahme. Herr Anton Rajic hat das bekannte Schneidergeschäft des Herrn Anton Stelcer an der Gde. Aleksandrova cesta 10 und Sodna ulica 2, in dem er 40 Jahre hindurch tätig war, übernommen und wird dasselbe als selbständiger Meister wie bisher zur vollsten Zufriedenheit der Auftraggeber weiterführen.

m. Ein interessanter Vortrag in der Volkuniversität. Gestern abends sprach Herr Professor Dr. Jelenic aus Ptuji in der Volkuniversität über das Thema „Die Entwicklung des französischen Gedankens im Laufe der Jahrhunderte“. In interessanten Ausführungen entwickelte der Vortragende, der offensichtlich ein genauer und guter Kenner der französischen Nation ist, vor den Zuhörern ein Bild der Geschichte der französischen Zivilisation. In seinem Vortrage berührte er auch das Verhältnis unseres Staates zu Frankreich und zeigte den Weg, der uns am leichtesten und am schnellsten die Herzen der befreundeten Nation erobern ließe.

m. Die Osterferien an der Volkuniversität in Maribor. Mit dem gestrigen Vortrage des Herrn Prof. Dr. Jelenic wurde die Tätigkeit der hiesigen Volkuniversität unterbrochen; sie findet nach Ostern ihre Fortsetzung. Der erste Vortrag nach Ostern wird noch rechtzeitig angezeigt.

m. Postfahrten Maribor—Sv. Kungota. Die täglichen Postfahrten Maribor—Sv. Kungota hat der Bäderbesitzer und Milchlieferant A. Schmonig ab 1. April übernommen. Das Postamt befindet sich in Sv. Kungota im Hause des Restaurateurs Herrn Max Senekovic.

m. Autoverkehr Maribor—Sv. Jurij. Das Personenauto wird demnächst wieder auf der Strecke Sv. Jurij—Maribor verkehren.

m. Cercle françois. Wegen unvorhergesehener Hindernisse muß die Jahresversammlung des Vereines, die am 30. d. M. stattfinden sollte, auf Mitte April verschoben werden. Der Tag wird rechtzeitig bekannt gegeben werden.

m. Zur Zollrevision. Obwohl sich die Verhältnisse bei der hiesigen Grenzkontrolle bereits zur Zufriedenheit des Publikums gebessert haben, gibt es doch immer noch ansehnliche Uebelstände, die dem reisenden Publikum nicht zur Freude gereichen. So war z. B. das Benehmen eines Zollbeamten in St. Jil einigen Autofahrern gegenüber nicht am Platze. Der Beamte mußte erst vom Gasthaus geholt werden. Wahrscheinlich hat man ihn beim Nachmittagsbesuch, weshalb er den Gästen gegenüber äußerst brutal auftrat. Obwohl nur Verbandzeug, zwei Schürzen und zwei gebrauchte Handtücher aufgefunden wurden, bezeichnete sie der Zollbeamte als „Schmuggler“ und verzollte die vorgefundenen Gegenstände. Solche Zustände sind geeignet, das Ansehen unseres Staates im Auslande zu untergraben und den Fremdenverkehr vollkommen zu broteln. Wir appellieren daher abermals an die kompetenten Behörden, diesem Uebelstande endlich einmal zu steuern und an die Grenze intelligenten Beamten, die auch über die nötigen Untersuchungsmittel verfügen, zu stellen.

m. Jahreshauptversammlung der Filiale Maribor des Cyril-Method-Vereines. Dieser Tage fand die diesjährige Hauptversammlung der hiesigen Filiale des Cyril-Method-Vereines statt. Zum Obmann wurde Herr Professor Dr. Sitrsek neu gewählt.

m. Die Generalversammlung der Krankenkasse der selbständigen Kaufleute in Maribor, die im Mai 1926 gegründet wurde, fand vergangenen Mittwoch statt. Gegenwärtig zählt diese neue und gewiß nützliche Institution 106 Mitglieder. Der Kassastand ist günstig. Die Neuwahlen ergaben folgenden Resultat: Obmann: B. Weigl; Vizeobmann: S. Uter; Ausschussmitglieder: Jancic, Kovacs, Feldin, Kaufmann, Pinter, Kocbek und Kuhar; Stellvertreter: Senekovic und Blazic.

m. Der Fischereiverein in Maribor hielt am Mittwoch in der Gambrinusgasse seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Die Reserate der einzelnen Funktionäre zeugen von dem fortwährenden Aufschwunge des Vereines. Der Kassastand hat sich im letzten Geschäftsjahre um zirka 8000 Dinar vermehrt. Bei den Neuwahlen wurde der alte Ausschuss, mit Herrn Prof. Pribil an der Spitze, wiedergewählt.

Freie Feuerwehr, Maribor.

Zur Uebernahme der Bereitschaft für Sonntag den 28. März 1926 ist der 2. Zug kommandiert. Zugkommandt.: Armin Tutta

Telephonnummer für Feuer- und Unfallmeldungen: 200.

Mittwoch den 31. März 1926 von 20 bis 21 Uhr Feuerbüchschule. Gegenstand: Zeitgemäße Betrachtungen zur Taktik und Technik der Feuerwehr. Vortrag von Hauptmann Voller. Vollzähliges und pünktliches Erscheinen Pflicht!

m. Der Ausschuss zur Errichtung eines Denkmals zu Ehren der im Kriege Gefallenen hat in seiner letzten Sitzung am 15. d. M. beschlossen, Herrn Anton Krepel als Obmann abzusetzen. Die Öffentlichkeit wird darauf aufmerksam gemacht, daß Herr Anton Krepel nicht mehr berechtigt ist, für den Denkmalbau fond Spenden zu sammeln.

m. „Die Weiße Schwester“ abermals im Burg-Kino. Wie aus den Ankündigungen ersichtlich ist, wird im hiesigen Burg-Kino ab Sonntag den 28. bis einschließlich Mittwoch den 31. März das herrliche, berühmte Filmdrama „Die weiße Schwester“ mit Lilian Gish in der Hauptrolle neuerlich vorgeführt.

m. Ein Wohnhaus als Gewinn. Das erste Haus, das nach dem Kriege in Maribor aus den Mitteln, zu denen die breiteste Öffentlichkeit beigetragen hat, erbaut wird, ist zum Haupttreffer der Wohltätigkeitslotterie „Dom ubogih“ bestimmt. Der Ausschuss beschloß in seiner letzten Sitzung, mit dem Baue dieses Hauses sofort nach Ostern zu beginnen. Unsere Bürger werden gebeten, diese nützliche Aktion nach Kräften zu unterstützen und Lose zu kaufen oder anderen anzuempfehlen. Alle Informationen erhält man in der Kanzlei der Baufirma Ing. Jelenic & Ing. Sijacic, Petrivska ulica 30.

m. Die Wein und Obstbaummittelschule in Maribor gibt allen Interessenten bekannt, daß die Aufnahme für Praktikanten (Lehrlinge) für einen einjährigen praktischen Kurs am 1. Mai l. J. stattfindet. Hierbei sind folgende Bedingungen in Betracht zu ziehen: Mindestalter von 16 Jahren, Absolvierung zumindest einer Volksschule und ärztliche Eignung. Bei der Aufnahme

werden Bauernsöhne bevorzugt, die die Absicht haben, den väterlichen Besitz zu bewirtschaften. Die Praktikanten genießen freie Wohnung und Verköstigung und haben den Vorzug, bei der Aufnahme für das nächste Schuljahr 1926-27 als ordentliche Schüler und im Falle von Dürftigkeit bei der Beteiligung von kostenlosen Plätzen besonders berücksichtigt zu werden. Jene, die vorher ein Jahr praktiziert haben, sind dann gewöhnlich die besten ordentlichen Schüler. Die eigenhändig, auf einem ganzen Bogen geschriebenen und mit Stempeln (5 und 20 Dinar) versehenen Gesuche sind bis zum 20. April l. J. der Direktion der Wein- und Obstbauschule in Maribor einzusenden. Außerdem sind folgende Dokumente beizulegen: 1. Taufschein; 2. Heiratschein; 3. das letzte Schulzeugnis; 4. Sittenszeugnis; im Falle von Mittellosigkeit ist auch ein Vermögensausweis oder ein Armutzeugnis beizulegen. Die Aufnahme oder die Abweisung wird schriftlich bekannt gegeben. Alle anderen Bedingungen sind aus dem gedruckten Prospekt (Verordnungen mit Programm), die den Interessenten auf Wunsch gegen Anweisung von 5 Dinar bar zugesendet werden, ersichtlich.

m. Den Teilnehmern an der 6. Mustermesse in Lubljana, die vom 26. Juni bis 5. Juli abgehalten wird, ist für die Fahrt nach Lubljana vom 20. Juni bis 5. Juli und zurück vom 26. Juni bis 10. Juli auf allen Strecken unseres Staates für alle Schnell-, Personen- und gemischte Züge, mit Ausnahme der Lugszüge S. D. C., eine 50%ige Fahrpreisermäßigung bewilligt. Auch für den Transport der Ausstellungswaren gilt eine 50%ige Ermäßigung im Sinne des Eisenbahntarifes 2. Teil 5.13. Diese Begünstigungen gelten nur gegen Vorweis der Meselegitimationen, die in allen größeren Geldinstituten und Handelskorporationen zum Preise von 30 Dinar erhältlich sind.

m. Messerstecherei. Gestern entstand vor einem Gasthause in Tezno eine Schlägerei, bei welcher Gelegenheit der in der Ptujka cesta 18 wohnhafte Magazinsarbeiter Vladimir Sber mehrere Stichwunden am linken Ohr und im Rücken erhielt, weshalb er von der Rettungsabteilung ins Allgemeine Krankenhaus überführt werden mußte. Die übrigen Kaufbolde wurden von der Gendarmerie verhaftet.

m. Unfall. Gestern früh stürzte der 64-jährige, in der Majstova ulica wohnhafte Magazinstler Alois B. vor dem Cafe „Brisol“ zusammen. Von dem Unfalle wurde die Rettungsabteilung verständigt, die ihn ins Allgemeine Krankenhaus überführte.

m. Streit zwischen Hausbesitzerin und Mieterin. Die Hausbesitzerin J. K. in Brezje kündigte einer ihrer Mieterinnen, worauf die beiden in Streit gerieten, in dessen Verlauf letztere der Besitzerin vorwarf, vor drei Jahren gedroht zu haben, alle Haustiere der Mieter zu vergiften und das Wasser zu vergiften, wenn sie die Mieter nicht aus dem Hause bringe. Die Hausbesitzerin lagte hierauf, doch wurde ihre Gegnerin freigesprochen, da es ihr, wie es im Urteile heißt, gelungen war, den Wahrheitsbeweis zu erbringen.

m. Der Ostermarkt am 27. März. Der Ostermarkt, von herrlichem Wetter begünstigt, war sehr gut besucht und besucht. Schweinefleisch und Speck wurde von den „Spezialen“ viel billiger als in der letzten Woche verkauft. Auch die heimischen Fleischer gingen über ihre bisherigen Preise nicht hinaus. So wurde von einigen Fleischern das Rindfleisch zu 8-9 und das Kalbfleisch zu 12-12.50 Dinar verkauft. Auch das Geflügel (zirka 1000 Stück) wurde abgesetzt. Billig an den Mann ge-

bracht. Die hier so beliebt gewordenen Schweine wurden in größeren Mengen zum Preise von 8-40 Dinar, Zidlein zu 50-75 Dinar angeboten. Für ein Maß (7 1/2 Kilogramm) wurden 3-4 Dinar bezahlt. Die Preise der anderen Lebensmittel blieben unverändert. Mit Deliszweigen und den sogenannten Palmsonntagsschinken war der Markt sozusagen überfüllt. Sie wurden mit 0.25 bis 5 Dinar angeboten und fanden einen großen und raschen Absatz. Obstbaumreise bezahlte man mit 8-18 Dinar.

m. Mariborer Stechviehmarkt am 28. März 1926. Der Antrieb des gestrigen Stechviehmarktes belief sich auf 179 Schweine. Der Handel entwickelte sich äußerst lebhaft; es wurden 135 Stück Schweine verkauft. Die einzelnen Tiere wurden mit folgenden Preisen verkauft: 5-6 Wochen alte Jungschweine 75-90, 7-9 Wochen 125 bis 130, 3-4 Monate 350-360, 5-7 Monate 400-450, 8-10 Monate 550-580, 1 Jahr alte Jungschweine 1500-1700 Dinar. Der Preis eines Kilogramms Lebergewicht belief sich auf 10.50-12.50, Schlachtgewicht 15-17 Dinar.

m. Heu- und Strohmarkt. Auf den heutigen Markt wurden 14 Wagen Heu, 3 Wagen Grummet und 3 Wagen Stroh gebracht. Die Preise bewegten sich für Heu zwischen 70-87.50, für Grummet zwischen 75-80 und für Stroh zwischen 45-100 Dinar. Eine Garbe Stroh wurde mit 2 Dinar bezahlt.

m. Beste echte Dolmatinerweine erhält man in der Großweinhandlung A. K. S., Maribor. Näheres im Inserat

m. Goldstücke in der „Platorog“-Terpentinseife. Nachstehende Personen haben Goldstücke in der „Platorog“-Terpentinseife gefunden: Marie Perc, Maribor, Gospofa ulica; Katharina Krabica, Lubljana, Spod. Siska; Anna Stajner, Domzale; Analka Zupelj, Lubljana, Trzaska cesta (im Geschäfte gekauft von Maria Jemec); Maria Bolonto, Kafe; Pepica Hobot, Zagreb; Milka Mihelc, Professorsgattin, Sisa.

m. Ein stets wirksames Mittel zur Erhöhung des Umsatzes ist die Zeitungsanzeige, wenn sie richtig angewendet wird. Unzählige Beispiele können dafür angeführt werden. Gerade in geschäftsflauen Zeiten ist es notwendig, öfter als sonst dem Verbraucher zu sagen, wo er seinen Bedarf — und ein solcher ist ja immer vorhanden — einkufen kann. Die Anzeigengesellschaft „Herold“ in Graz, Stempfergasse 4, hat in äußerst übersichtlicher Weise die wichtigsten Zeitungen Oesterreichs und der Nachbarstaaten und deren Einschaltungspreise für die gebräuchlichsten Anzeigengrößen zusammengestellt und gibt diese Broschüre an Reklameinteressenten kostenlos ab.

m. Wetterbericht. Maribor, 27. März 8 Uhr früh. Luftdruck: 744; Barometerstand: 745; Thermometerstand: + 14; Maximaltemperatur: + 1; Minimaltemperatur: 0; Dampfdruck: 5.5 Millimeter; Windrichtung: NW; Bewölkung: ganz; Niederschlag: dichter Nebel.

m. Spende. „Unbekannt“ spendete ein Duhn für die arme Greisin. Herzlichsten Dank!

* Rogaska Slatina. Weltbekannter renommierter Kurort gegen Wogen-, Gekrämme- und Blasenleiden, Gallensteine, Herz-, Nieren- und Leberkrankheiten. Außer der Hauptsaison äußerst niedrige Preise. Verlangt Prospekt! 2705

* Öffentlicher Dank! Ich Unterfertigte spreche auf diesem Wege Herrn Dr. Fr. Bestnik im Allgemeinen Krankenhaus in Maribor für den rasch entschlossenen äußerst lebensgefährlichen operativen Eingriff, durch welchen er mich dem sicheren Erstidungstode entriß und für die aufopfernde, liebevolle Behandlung, meinen herzlichsten Dank aus. 2045

Henrik Gschl.

* Ein beliebter Sammelplatz der Mariborer ist das Frühlings- und Abendkonzert im Gasthause Anderle (Sonntag den 28. d.). Bei schöner Witterung nachmittags bei der „Ginde“ (Madama) Konzert. 3066

* Restaurant „Stara pivarna“ (Halbweil) heute Sonntag Früh- und Abendkonzert. (Flügelharmonika des Herrn Scheuchel.) 3036

Neue Fahrordnung
rechts fahren
links vorfahren

Nachrichten aus Dra.

p. Barborentum. Die hiesige Bezirksvertretung hat an den Straßendreuzungen Begreifertafeln anbringen lassen. Nicht lange dauerte es aber, daß mehrere von ihnen von böswilliger Hand abgerissen wurden. Ebenso wurden auch wieder einige junge Bäume, die die Bezirksvertretung an Stelle der im Vorjahre beschädigten Bäume pflanzen ließ, in barbarischer Weise beschädigt oder geknickt. Ob dieses unverantwortlichen und barbarischen Vorgehens, das eines Menschen wohl nicht würdig ist, hat überall eine große Erbitterung Platz gegriffen. Man fordert ein energisches Eingreifen der Sicherheitsbehörden, damit diesem Barbarentum, das nun schon seit einigen Jahren unsere öffentlichen Anlagen gefährdet, unverzüglich abgeholfen werde. In die Bevölkerung wird aber appelliert, jeden bekannten Frevler sofort zur Anzeige zu bringen, damit die Täter die verdiente Strafe ertreibt. Die Bezirksvertretung würde gut tun, für die Ergreifung der Täter Prämien (wenn auch bescheidene) auszusprechen.

p. Generalversammlung des Tennisclubs. Am Anfang dieses Monats fand die diesjährige Generalversammlung des hiesigen Tennisclubs statt. Aus dem Referate des Obmannes, Herrn J e d i c i a, ist zu entnehmen, daß der Klub im Vorjahre eine lebhafteste sportliche Tätigkeit entfalten konnte. In Maribor erzielte er im Turnier gegen B.S.K. Maribor das ehrenvolle Resultat 7:8, allerdings zugunsten „Maribors“. Im darauffolgenden Revancheturnier, welches in Ptuj ausgetragen wurde, konnten aber die heimischen mit 6:3 einen schönen Sieg über die Gäste davortragen. In der K l u b m e i t e r s t a f e l 1925 bestanden Fr. M e j z a r und Herr S e n č a r die ersten Plätze. Bei den Neuwahlen wurden folgende Herren gewählt: B. J e d i c i a (Obmann), Doktor P r g o l e (Vizeobmann), Frau Dr. S a l a m u n (Schriftführer), Vorstand Direktor M a t e v z i c (Kassier), Bankdirektor B i d n a r und R. D e r l i n t n e r (Nuschußmitglied); Revisoren: Dr. B i s e n j a t und M. S e n č a r.

p. Kleine Sportnachrichten. Der hiesige Sportklub trägt sich mit der ernstlichen Absicht, noch im heurigen Jahre eine T e n n i s e i t l i n g s l e b e n zu rufen. — Der Hilarischampion unserer Stadt, Mobschneidmeister Herr K o s i, wurde dieser Tage von den Herren P i c h l e r und S c h i t n e r überlegen geschlagen.

p. Reges Interesse erweckt in hiesigen Sportkreisen die neueste Buchtype „Monja“, die durch ihr Neuhäutes und durch ihre Leistung liberal auffällt. Die Generalvertretung hat Herr Valerian S p r u s c h i n a übernommen.

Nachrichten aus Dravograd.

g. Aus dem Eisenbahnpolizeidienste. Herr M i s a J a n o v i c, Kommissar der Eisenbahnpolizei in Novjabad, wurde hierher transferiert.

g. Vieh- und Krämermarkt. Der am 20. d. hier abgehaltene Krämer- und Viehmarkt eröffnete die Reihe der ordentlichen Märkte im heurigen Jahre. Trotz der ungünstigen Witterung war der Markt äußerst lebhaft. Am Krämermarkt herrschte schon in den frühesten Morgenstunden reges Leben und Treiben. Der Verkehr erreichte seinen Höhepunkt um die Mittagsstunden. Auf den Viehmarkt wurden insgesamt 155 Rinder und 10 Pferde aufgetrieben. Die Preise zichen fast an. So wurden für Rüh 6—6,50 Din. und für Ochsen 7—7,50 Din. das Kilogramm Lebendgewicht geboten. Verkauft wurde jedoch nicht viel. Das Steigen der Preise ist auf die nun beginnende Viehexportaison nach Oesterreich und Deutschland zurückzuführen.

g. Steigen der Holzpreise. Mit dem Beginne des Holzexportes nach Italien und Oesterreich ist auch bei uns ein Steigen der Holzpreise zu verzeichnen. So sind die Preise für Bauholz per Kubikfuß von 5,75 Dinar auf 6,50 gestiegen. Dasselbe gilt für Brennholz. Während man bisher 250—300 Dinar für 1 Klasten bezahlt, werden jetzt 350 bis 400 Dinar verlangt.

g. Etierlizenzierung. Am 20. d. M. findet am Viehmarktplatz in Dravograd eine Etierlizenzierung für die Gemeinden D r a v o g r a d, D j s t r i c a, C e r n e d e, K o l i b r k und L e i t i c e statt. Die

Verhaftung des Mariborer Kaufmannes Igo Baloh wegen betrügerischer Krida.

Maribor, 27. März.

Bekanntlich hat der hiesige Kaufmann Igo B a l o h (Golposla ulica) vor nicht langer Zeit Konkurs angefragt. Dieser Tage wurde nun der Polizei bekannt, daß sich Baloh mit der Absicht trage, einen größeren Teil seiner Waren aus dem Geschäft zu verkaufen. Zu diesem Behufe habe er einen gewissen B e r g m a n n angestellt, der mit jener betrügerischen Mission betraut wurde. Die Polizei leitete eine strenge Untersuchung ein und kam

zuletzt dem Betrage auf die Spur. Bei Bergmann und in Ljubljana, wohin die Waren zwecks Verkaufes bereits geschafft wurden, beschlagnahmte man vier Kisten mit Galanteriewaren. Auf Grund dieser Tatsache wurden Baloh und Bergmann verhaftet und dem Kreisgerichte eingeliefert, wo sie sich wegen Betruges zu verantworten haben werden.

Lizenzierung wird von einer besonderen Kommission vorgenommen. Die Besitzer von Stieren sind verpflichtet, ihre Stiere vorzuführen; im Unterlassungsfall haben sie eine Strafe zu gewärtigen und wird die Lizenzierung auf Kosten des Besitzers durchgeführt.

g. Wiederbeginn der Floßfahrt auf der Drau. Dieser Tage begann hier wieder die Floßfahrt auf der Drau. Der Großteil des für Kroatien bestimmten Holzes wird auf dem Wasserwege dorthin befördert, da dieser Transport bedeutend billiger kommt als der mit der Bahn.

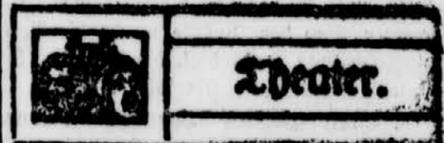
Aus Rogaska-Slatina.

r. Kerzliches. Die Agernden des Bezirksarztes in Rogatec (Dr. B r a b e c), übernahm dieser Tage Dr. D o r o v e c.

r. Die 2 Dinarsteuer zugunsten des Baufonds für Gemeindehäuser. Eine Deputation aus Rogaska Slatina, bestehend aus dem Fabrikanten B. B i j a t, dem Kurarzt Dr. P o l t e r e r und dem Oberlehrer G l i n s e t, intervenierte dieser Tage beim Obergespan Dr. P i r k m a y e r und ersuchte ihn um die Bewilligung, auch heuer die 2 Dinarsteuer für jedes Bett und jeden Gast zugunsten des Baufonds für Gemeindehäuser einheben zu lassen. Der Obergespan versprach, der Forderung stattzugeben unter der Bedingung, daß ein Teil dieser Steuer dem Vereine zur Fremdenverkehrspropaganda im Kreise Maribor abgetreten werde.

r. Vorbereitungen für die kommende Saison in Rogaska Slatina. Das Kurhaus hat bereits alle Vorbereitungen getroffen, um die neue Sommeraison eröffnen zu können. Mit den meisten Unternehmern sind die Verträge erneuert worden, so daß besondere Veränderungen nicht zu erwarten sind. Nur der „Alexandrov dom“, in dem vor dem Umstürze König Alexander logierte, hat Herr S l a v o s e l übernommen, der im vergangenen Jahre den „Boograsli dom“ zur allgemeinen Zufriedenheit geleitet hat.

r. Ein neues Sanatorium im „Alexandrov dom“. Wie wir erfahren, trägt man sich mit der Absicht, im „Alexandrov dom“ ein Sanatorium zu errichten, das den Konjessivnären des Sanatoriums vom Kurhaus gegen einen Pachtzins von 60.000 Dinar überlassen wurde.

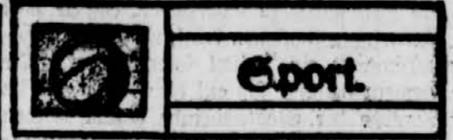


Nationaltheater in Maribor.

Reperitoren
Samstag den 27. März um 20 Uhr: „Gräfin Marica“, Ab. C (Coupons).
Sonntag den 28. d. um 20 Uhr: „Der Evangelimann“, Ab. A (Coupons).

+ Die Moskauer Künstler (Gubozjevenik) kommen am Dienstag den 30. März auf 2 bis 3 Gastspiele nach Maribor. Sie haben eine äußerst erfolgreiche und triumphgekrante Tournee in Deutschland hinter sich. So mußten sie aus Düsseldorf nach München ein zweites Mal auf weitere sieben Abende zurückkehren. Die deutschen Kritiken loben besonders ihre Regie, die sie sogar jener Reinhardt's vorziehen. Es möge niemand, dem es nur möglich ist, diese außerordentliche Gelegenheit verpassen.

+ Konzert Silda Bucarini in Maribor. Freitag den 9. April veranstaltet die Vertreterin des klassischen bel-canto-Stils S u c a r i n i im hiesigen Nationaltheater ein Konzert.



Sportprogramm für Sonntag.

Um 11 Uhr: SR. Mirja — SR. Mura (Damenhandball).
Um halb 14 Uhr: SR. Maribor Reserve — SR. Rapid 15 (Eislaufmeisterschaft d. Reserven).
Um halb 16 Uhr: SR. Rapid — SR. Ptuj (Meisterschaft).

Das morgige Handballfinale in Maribor.

Morgen Sonntag um 11 Uhr findet am renovierten Maribor-Sportplatz der entscheidende S t a f e l k a m p f um den J u g e n d p o l a i von Slowenien zwischen SR Mirja (Ljubljana) und SR. Mura (Murska Sobota) statt. Der Kampf darf nur von noch nicht sechzehnjährigen Handballspielern bestritten werden. Der Pokalkampf bedeutet unbedritten einen der schönsten, interessantesten und spannendsten Wettkämpfe der heurigen Vorkaison und soll ihm mit Recht von allen sportliebenden Kreisen die vollste Beachtung zuteil werden. Von Mirjas Männern gegen die Siege gegen Metna 8:1 und Primorje 9:1; aber auch Mura verfügt über ein überaus spieltaugliches Jugendteam, so daß eine Vorausage der Chancen unmöglich ist und den Sieg nur ein harter Kampf ersetzen wird. Nach Schluß des Spieles überreicht der Präsident des hiesigen MD dem siegenden Team als Trophäe einen silbernen Pokal. Die Spielleitung ist Herrn Rado s e p e c anvertraut.

Italien boykottiert Oesterreich!

Der Beschluß des Oesterreichischen Fußballbundes, durchzusetzen, daß der bevorstehende F i f a - K o n g r e s s wegen der Haltung Mussolinis gegenüber Südtirol nicht in Rom, sondern in eine andere neutrale Stadt verlegt werden soll, hat den Italienschen Fußballverband auf seiner dieser Tage stattgefundenen Hauptversammlung veranlaßt, eine Antwort zu geben, wie sie nicht anders erwartet werden konnte. Der Italiensche Verband sagte den einstimmigen Beschluß, jede Beziehung mit dem Oesterreichischen Fußballbund für abgebrochen zu erklären und außerdem im Vereinshaus alle Wimpeln zu entfernen, die an die Kämpfe des italienischen Verbandes mit der Oesterreichischen Auswahlmannschaft erinnern. Durch diesen Beschluß haben natürlich die Wiener Vereine keine Möglichkeit mehr, gar so bald wieder Wettspiele in Italien austragen zu können.

: Grabjanst — Sturm (Grag) 2:2. Am Feiertag gastierte der Grazer „Sturm“ in Zagreb und spielte gegen „Grabjanst“. Das Spiel blieb mit 2:2 unentschieden.

: Handballwettspiel SR. (Zagreb) gegen Metna (Ljubljana) 7:3. Im vorgestrigen, in Ljubljana ausgetragenen Handballwettspiel blieben die Gäste mit 7:3 überlegene Sieger.

: SR. Rapid. In den morgigen Wettspielen tritt Rapid in folgender Aufstellung an:
1. Mannschaft: Belko, Kurzman, Barlovic, Pernath 1, Frangesch, Ban, Pernath 2, Kojcic, Wento 2, Zergelj, Böschwigg B.;
1. b. Mannschaft: Petrovic, Koren, Sorlo, Simmerl, Frankl, Raver, Baumel 1, Schanvitsch, Wento 1, Gardinka, Rudl. L i n i e n a r i c h t e r für die 1. Mannschaft: Kiszwartan; für die Reserve: Schein Walter. — D r b n e r: Wistan, Majcen, Lehmann, Schauritsch. Letztere haben sich um 14 Uhr am Sportplatz einzufinden.

: SR. Svoboda. Der oben genannte Verein veranstaltet heute den 27. d. den Spielern D m a n, S t r a h, R i p i c und M a t e l (die zum Militär abgehen) einen Abschiedsabend.

: Internationales Tennis. Auf dem Tennisturnier in Cannes haben die Schlußrunden im gemischten Doppelspiel und im Herren-Einzel bereits stattgefunden. Sieger im gemischten Doppelspiel waren Miß Helen W i l l i s und C o c h e t mit 7: 5, 6: 1 über Miß Radcliffe und Meier. Im Herren-Einzel schlug C o c h e t den Schweizer Aeschliman mit 6: 4, 6: 3, 6: 0. Im Damen-Doppelspiel wurde erst die Entscheidung

Rino.

Burg-Rino.

Ab Donnerstag bis einschließlich Samstag den 27. März: „Ich liebe dich...“ Ein herrliches Lied der Liebe aus dem sonnenigen Italien. Diane Haid und Alfonso Fryland in den Hauptrollen. Verstärktes Orchester. Das herrliche Lied von Grieg wird mit Cellosolo zum Vortrag gebracht.

Der in Maribor schon seinerzeit mit einem außergewöhnlichen Erfolge vorgeführte Attraktionsfilm „Die Weiße Schwester“ gelangt ab Sonntag den 28. d. bis einschließlich Mittwoch den 31. März im Burg-Rino abermals zur Vorführung, und zwar in Form einer ganz neuen Kopie. Das Interesse für diesen großartigen Schlagspiel ist ein sehr starkes und empfiehlt sich die rechtzeitige Reservierung von Plätzen.

Apollo - Rino.

Vom 26. bis 29. März: „Finale der Liebe“, Großfilm aus dem heutigen Gesellschaftsleben in 6 Akten, in den Hauptrollen: Leopold Lebebour, Eta Ethenich und Lucie Doraine. Hervorragend wirksame Handlung, erstklassige, prunkvolle Ausstattung.

Das obige Filmdrama behandelt die Geschichte einer unglücklichen, keine Erfüllung findenden Liebessehnsucht eines Untersuchungsrichters zur schönen Gräfin Elena, die durch verhängnisvolle Umstände das Opfer eines Schurken wurde. Der junge Richter, der die Frau liebt, ist gezwungen, sowohl sie als auch ihren Gatten, den Schurken Chasjard, wegen Mordverdachtes in Untersuchungshaft zu setzen. Nach der Freilassung der beiden nähert sich der Untersuchungsrichter, der seine frühere Braut vernachlässigte, wieder dem schönen Weibe, von dessen Schuldslosigkeit er überzeugt ist. Durch eine Kette von nützlichen Umständen gerät er aber in Disziplinaruntersuchung, während der schurkische Graf bei seiner Flucht im Auto tödlich verunglückt. Frei von allen Fesseln, glaubt die Gräfin nun am Ziele zu sein und den Mann ihrer Liebe dauernd an sich fesseln zu können. Doch da tritt die Mutter des Richters in die Schranken und fordert den Sohn für sich und für die Braut, die seiner harret. Gräfin Elena verzichtet nun blutenden Herzens, und in einer Anwendung von unstattdlicher Lustigkeit stürzt sie sich in den Wirbel des Genusses. — Der Film weist neben seiner dramatisch packenden Handlung, die in der Hauptrolle von Lucie Doraine und Miß Wlker trefflich gespielt wird, wunderschöne Naturaufnahmen und eine prächtige Ausstattung auf.

Stadtkino in Ptuj.

Am Sonntag den 28. d. (halb 16, halb 19 und halb 21 Uhr): „Ein Liebeslied“, erstklassiges und spannendes Drama in 6 Akten nach den Motiven des russischen Dichters Turgenjev.

Wiederholungen.

Auf vielfachiges Verlangen bleibt die Serie „Indien“ noch bis Montag den 29. d. ausgestellt. Am 1., 2. und 3. April bleibt das Panorama geschlossen. Ab Sonntag den 4. April gelangen hochinteressante Bilder aus dem Weltkriege:

Landschlachten vor Antiens (Frankreich)

zur Ausstellung, gewiß sehenswerte Bilder, die jedermann Interesse abgewinnen dürften.

Bei Zuckerharnruhr (Diabetes mellitus) verhält das Nadelnadelwasser die gefährliche Acidose und bewirkt die Alkalisierung der übermäßigen Säure des Blutes.

runde gespielt. Mit P e t e r und Frau C o l m a n s i e g t e mit 6 : 0, 6 : 0 über Mitj M i s l y und Mitj D a l l e t. Mit B e n n e t und Mitj R i d l e y s c h l u g e n mit 6 : 8, 6 : 1 Mitj N a d e l n e l e und Platt.

bei der „Linde“ (Madonja) Konzert.

Darftschodrichten und Anfordigungen.

b. Der Lieberbund der Bäder veranstaltet am 6. Juni L. J. im Gastgarten des Herrn Fras („Jägerheim“) in Krzevina ein großes Frühlingsfest. Die Arbeitervereine mögen diese Voranzeige zur Kenntnis nehmen. Der Ausschuss. Nr. 339.

b. Der erste Arbeiterrabfahrtsverein für Slowenen in Maribor gibt bekannt, daß die diesjährige Jahreshauptversammlung am 28. b. M. um 14 Uhr mit einer wichtigen Tagesordnung stattfindet. — Erscheinen ist Pflicht! Der Ausschuss. Nr. 340.

Merktel.

1. Ein Millionen-Erbe gesucht. B u b a b e s t, 18. März. Ein früherer Einwohner von Balassagharmat namens Leopold Weißberger war vor Jahrzehnten nach Australien ausgewandert u. hatte sich dort im Laufe der Zeit ein ungeheures Vermögen — man spricht von 10 Millionen englischer

Pfund — erworben und nunmehr hinterlassen. Von der australischen Stadt, in der Leopold Weißberger zuletzt gelebt hatte, wurde sein Geburtsort Balassagharmat aufgefunden, die Erben des Leopold Weißberger festzustellen. Bisher haben sich an 200 Weißberger gemeldet, deren Angaben und Dokumente durch einen besonderen Funktionär bei der Polizei in Evidenz gehalten werden.

a. Sklavenhandel im Roten Meer. Die ägyptischen Behörden haben sich veranlaßt gesehen, zur Bekämpfung des wieder auflebenden Sklavenhandels an den Küsten des Roten Meeres eine Anzahl bewaffneter Boote anzustellen. In den letzten Wochen mußten mehrere Male die vor Wien stationierten englischen Kreuzer zur Hilfe gerufen werden. Das Wiederaufbrechen des Sklavenhandels hat im englischen Parlament Entrüstung hervorgerufen, und zwar beriefen sich die dagegen opponierenden Abgeordneten auf die Tatsache, daß in der überwiegenden Mehrzahl der Fälle die Sklaven auf britischem Gebiet eingekauft worden sein mußten, sicher aber war die Bestimmung der Sklaven nach dem Innern Arabiens, in Gebiete, die unter dem Protektorat Englands stehen.

t. Die Psychologie der Zahnärzte. Ein New Yorker Zahnarzt hat kürzlich interessante Ergebnisse der sorgfältigen psychologischen Beobachtungen veröffentlicht, die er an seinen Patienten angestellt hat. Dabei ist besonders auffallend die Verjährtheit des

Verhaltens der männlichen und weiblichen Patienten. Der Zahnarzt pflegte sechs Monate nach der Behandlung seine Patienten mit einer Karte an die Notwendigkeit einer neuen Revision zu erinnern; von der Frauen reagierte hierauf stets die große Mehrheit, von den Männern fast niemals auch

nur einer. Hiermit stimmt die weitere Beobachtung überein, daß die Frauen viel geduldiger und gegenüber den Schmerzen viel widerstandsfähiger sind als die Männer. Allerdings sollen die Mütter der heutigen Generation noch bessere Nerven gehabt haben.

Osterebackereien
Torten und Kuchen jeder Art leicht herstellbar bei Verwendung von
Dr. R. Oetkers

Heller Kopf
Backpulver
Vanillenzucker
Gugihupfmasse
überall erhältlich.
Hauptniederlage:
Jos. Reich, Maribor
Rezeptbücher gratis u. franko

Kostplatz
für zwei Mädchen (14 und 16 Jahre) bei anständiger Familie gesucht. Evangel. bevorzugt. Angebote unter „E. 300“ an die Verw. erbelen. 2977

? WO ?
kaufen Sie die billigsten und besten

Nähmaschinen
nur bei
Alois Ussar
Maribor, Kerkova ul. 14
Maschinen werden auf Abzahlung gegeben. Alle Maschinen werden zu den höchsten Preisen n Rechnung genommen. 1487

Ermäßigte Preise!
Unwiderruflich bis 1. April 1926 verkaufe per kg:
Gebr. Kaffee . . . Din 50—
Kaffee. rob. . . . Din 42—
Reis, glaciert . . . Din 8—
Haselnüsse . . . Din 40—
Mandeln Din 62—
Rosinen Din 32—
Krautfeigen . . . Din 10—
Datteln Din 36—
Schokolade . . . Din 55—
Schicht-Seife . . . Din 16—
sowie Rum, Lakore, Tee, Kakao usw. zu den niedrigsten Preisen. 3048

P. Erzin, Maribor
Gospaska ulica 28.

Geehrte Hausfrauen!
Es ist uns bekannt, daß Sie eiliche heimliche Wünsche haben, die Ihnen aber nicht in Erfüllung gehen, da Sie zu wenig Geld haben.
Würden Sie sich nicht erfreuen, wenn Sie ein Goldstück finden würden, mit welchem Sie beliebig verfügen könnten?
Versuchen Sie und merken Sie sich!
In jedem tausendstem Stücke
Seife „Gazela“
befindet sich ein echtes Goldstück.
Daran waschen Sie immer fleißig mit dieser Seife, die Ihre kostbare Wäsche gründlich reinigt wird; obendrauf werden Sie aber noch ein Goldstück finden, für welches Sie etwas für sich, für Ihren Gemahl oder Kinde kaufen können.



GAZELA MILO

Für die Frühjahrs-Saison



bieten wir zu Okkasions-Preisen größte Auswahl in Herrenmodehemden, Krägen, modernste Façonnen, Unterhosen, Socken, Sockenhälter, Hosenträger, Taschentücher, Schirme, Stöcke. Neuheiten in Selbstbinder! Spezialpreise für Arbeiterwäsche. Hemden von 36 Din. aufwärts.

Gaspari & Faninger
Aleksandrova 23. 3050

Gesucht wird ein tüchtiger Präzisions-Werkzeugschlosser
Nur wirklich selbständige gute Kräfte wollen sich melden bei **Splošna stavbena družba, Tezno pri Mariboru** 3020

Die unterfertigte Firma gibt hiemit allen Ihren geehrten Kunden bekannt, daß sie mit dem Ausstoß ihres nach Münchener Art eingebrauten Bockbieres in Friedensqualität beonnen hat und ladet zum Bezuge desselben höfl. ein.

Comaž Götz. pivovarna, Maribor.

Flor-Strümpfe
in diversen Modefarben, **Kinderstrümpfe, Handschuhe, Taschentücher, Regenschirme, Parfumerie-, Galanterie- und Kurzwaren**

Konkurrenzlose Preise

Gaspari & Faninger
Maribor, Aleksandrova cesta 23. 3051

Marktfahrer
kaufionsfähig, für
SCHUHE

werden gegen Provision gesucht. Anbote unter „P-183“ an die Interreklam A.-G., Zagreb I-78, Strossmayerova 6. 3040

ACHTUNG! Grosses Lager von Herren- u. Knabenhüten eigener Erzeugung in reicher Auswahl in allen Farben von Din 35— aufwärts bei 2998

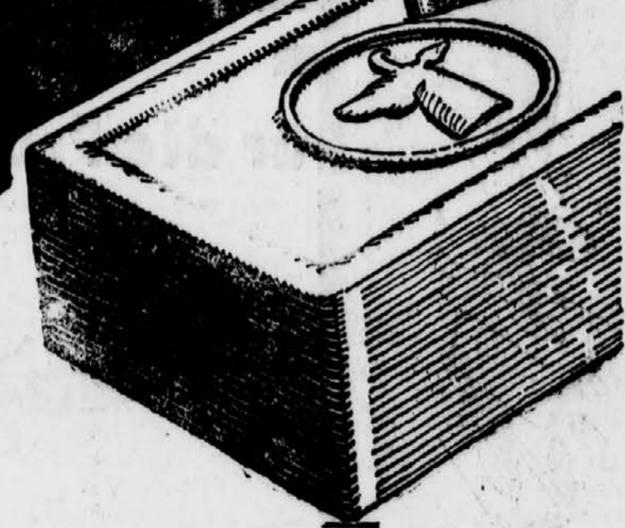
ANTON AUER, HUTMACHER
Maribor, Vetrinjska ulica 5

ZLATOROG TERPENTINSEIFE

die unübertreffliche Kombination von Seife und Terpentin enthält **ECHTES GOLD!**

In jedes tausendste Stück ist ein echtes Goldstück eingepreßt, welches auf den glücklichen Käufer wartet!

Kaufen sie sofort ein Stück dieser idealen Seife, vielleicht finden Sie das Goldstück!



Kleiner Anzeiger.

Verschiedenes

Elegant und billig

werden sämtliche Herrenkleider in erstklassigster Ausführung fertiggestellt beim Schneidermeister **Z. Kotnik, Dobrezka cesta 6a** (knapp über der Reichsbrücke). Wenig Regien, daher billigste Preise! 2515

Legitimationen — ermäß. Preise. Photo-Atelier **Japelj M., Aleksandrova 25/3, Ergovskibom.** 11234

Möbel!

aller Art, modern, zu niedrigsten Preisen, auch auf Raten, sind zu verkaufen b. **Sercer in drug, Tischlerei u. Möbellager, Vetrinjska ulica 8 im Hof.** 1812

Stampiglien **E. Petan, Maribor, gegenüber Hauptbahnhof.** 1672

Tapezierer-Arbeiten

werden billigst und rasch ausgeführt bei **E. Zelenta, Maribor, 10. oktobra ul. 5.** 2714

Bruteier von reinrassigen Altsteiner- und Sulmtalerhühnern aus Hallenstierzuchten stets erhältlich bei **F. Greiner, Maribor, Gospostka ul. 2.** 3041

Jeder Radio-Apparat braucht **„VARTA“** Akkumulatoren, denn nur dann funktionieren sie tadellos

Wohnbaugeschäfte, Adaptierungen, Aufbauten, Neubauten, billige Pläne, Vorschläge besorgt neorganisierte Bauabteilung „Marstan“, Rotovzli trg. 3023

Bauprozesse, einzelne und für Kolonien geeignete, in Maribor und Umgebung sucht Kredit-Baugenossenschaft „Mojmir“, Maribor. 3026



Reparaturen! Mechaniker Ivan Legat

Spezialist für Büromaschinen

Maribor, Vetrinjska 30

Telephon int. 62

Kein Mieterschutz mehr ist sicherer als Beitritt und für Wohnbau bezahlte, auch kleine Sparanlagen in Kredit-Baugenossenschaft „Mojmir“, Rotovzli trg. 3027

Bolstermöbel

Matrassen, Ottomanen, Divans, Ledergarnituren, Vorhänge, Schlafzimmern billigst im Möbellager **E. Zelenta, 10. oktobra ulica 5.** 2718

Vorhangstücken, Ausnäharbeiten, Strumpfsticken wird tadellos besorgt. **Adr. Berw.** 2073

Möbel

kaufte man am billigsten bei **E. Zelenta, 10. oktobra ulica 5.** 2717

Wiedereinrichtung, Bautischlerarbeiten sowie alle Tischlerwaren bekommt man am besten und billigsten bei **Ka. Hochegger u. Wäher, Koroska cesta 53.** 3014

Suche zu gutem Gastgeschäft Wirtshaus mit 20—30.000 Din. Einlage, kann Verrechnung übernehmen. Anfragen **Kopid, Gjuševac, Podravina.** 3009

Realitäten

Verkauf! Schönes Haus, gutgehende Fleischhauerei, groß. Wirtschaftsgelände, elektr. Licht, Feld und Wiese, nach Verkauf sofort beziehb. Zwei Häuser, Wirtschaftsgelände, Gärten, Felder, alles Stadtgrenze gelegen. Zwei augstreichere Pferde, mehrere Wagen. Alles preiswert zu verkaufen. Anfr. **Schwab, Fleischhauer, Bobrezka bei Maribor.** 2866

Realitäten, Besitz, Wirtschaft, Haus oder Geschäft jeder Art u. überall verkauft, kauft u. tauscht man rasch und diskret durch den fast 50 Jahre bestehenden handelsgerichtlichen protokollierten **Wirtschaftlichen Verkehrs-Anzeiger Wien, 1. Welfburggasse 26.** — Weitreichende Verbindungen im In- und Auslande. Jede Anfrage wird sofort beantwortet. Kostenlose Information durch eigene **Wirtschaftliche Anzeiger** Seine Provisoren. 11769

Einmüllenhäuser mit Garten, ev. mit kleinerem Besitz in nächster Nähe von Maribor zu kaufen gesucht. Gest. Anträge unter „Sofortige Barzahlung“ an die Verwaltung. 2856

Gutgehendes Gasthaus und Gemischtwarenhandlung in Maribor, Ptuj und Umgebung zu kaufen oder zu pachten gesucht. Anträge an „Marstan“, Rotovzli trg. 3024

Strohhaus gut erhalten, abgeschlossene Wohnungen, elektrisches Licht, Nebengebäude, gr. Garten, veräußert. Wohnung beziehb. **Student, Solofka ulica 12.** 3013

Geschäftshäuser, Villen in Maribor, mehrere Guts- und Grundbesitz Umgebung Maribor billig veräußert. Anfragen im Realitätenbüro „Marstan“, Rotovzli trg. 3025

Mehrere Pachtungen. 4 Joch Feld, Wiese, Stadtnähe, 28.000 Din. Besitz samt Haus 2500 Din. jährlich. **Weingartenbesitz, klein, aber fein Stadtnähe. Besitz, 20 Joch, schöne Lage, Din. 115.000.** **Großgrundbesitz** mit Mühle und Geschäftshaus Din. 250.000. **Villen** und Herrschaftshäuser, Geschäftshäuser, Lokale. 2920

Realitätenbüro „Napit“, Maribor, Gospostka ulica 28.

Geschäftshaus in Maribor, verkehrsreichster Platz, Verkaufsfähigkeit, aber sehr schauenswerter sofort beziehb., wegen Familienverhältnissen veräußert. Geschäftshäuser, ertragsfähig, Maribor und Umgebung. Realitäten jeder Größe und Preis. Familienhäuser, Maribor, wohnungsfrei. 2899

Wirtschaftskanzlei Dr. Rajacic, Slovenska ul. 12.

Fräulein aus Paris empfiehlt sich zur Anfertigung eleganter Toiletten ins Haus. Anträge an die Berw. unter „M. A.“ 3032

Jede Art **Fuhrwerk, Ueberziehungen** und Dienstmannarbeit übernimmt billig **Kogina, Barvarška ul. 5.** 3018

Wohnbaugeschäfte, Adaptierungen, Aufbauten, Neubauten, billige Pläne, Vorschläge besorgt neorganisierte Bauabteilung „Marstan“, Rotovzli trg. 3023

Bauprozesse, einzelne und für Kolonien geeignete, in Maribor und Umgebung sucht Kredit-Baugenossenschaft „Mojmir“, Maribor. 3026

Wiedereinrichtung, Bautischlerarbeiten sowie alle Tischlerwaren bekommt man am besten und billigsten bei **Ka. Hochegger u. Wäher, Koroska cesta 53.** 3014

Suche zu gutem Gastgeschäft Wirtshaus mit 20—30.000 Din. Einlage, kann Verrechnung übernehmen. Anfragen **Kopid, Gjuševac, Podravina.** 3009

Einmüllenhäuser mit Garten, ev. mit kleinerem Besitz in nächster Nähe von Maribor zu kaufen gesucht. Gest. Anträge unter „Sofortige Barzahlung“ an die Verwaltung. 2856

Gutgehendes Gasthaus und Gemischtwarenhandlung in Maribor, Ptuj und Umgebung zu kaufen oder zu pachten gesucht. Anträge an „Marstan“, Rotovzli trg. 3024

Strohhaus gut erhalten, abgeschlossene Wohnungen, elektrisches Licht, Nebengebäude, gr. Garten, veräußert. Wohnung beziehb. **Student, Solofka ulica 12.** 3013

Geschäftshäuser, Villen in Maribor, mehrere Guts- und Grundbesitz Umgebung Maribor billig veräußert. Anfragen im Realitätenbüro „Marstan“, Rotovzli trg. 3025

Mehrere Pachtungen. 4 Joch Feld, Wiese, Stadtnähe, 28.000 Din. Besitz samt Haus 2500 Din. jährlich. **Weingartenbesitz, klein, aber fein Stadtnähe. Besitz, 20 Joch, schöne Lage, Din. 115.000.** **Großgrundbesitz** mit Mühle und Geschäftshaus Din. 250.000. **Villen** und Herrschaftshäuser, Geschäftshäuser, Lokale. 2920

Realitätenbüro „Napit“, Maribor, Gospostka ulica 28.

Geschäftshaus in Maribor, verkehrsreichster Platz, Verkaufsfähigkeit, aber sehr schauenswerter sofort beziehb., wegen Familienverhältnissen veräußert. Geschäftshäuser, ertragsfähig, Maribor und Umgebung. Realitäten jeder Größe und Preis. Familienhäuser, Maribor, wohnungsfrei. 2899

Wirtschaftskanzlei Dr. Rajacic, Slovenska ul. 12.

Kleines Haus, ev. kleiner Besitz in Maribor oder nächster Umgebung zu kaufen gesucht. Angebote mit ausführlicher Beschreibung unter „Sonnige Lage“ an die Berw. 2885

Fabrikobjekt in Maribor oder Umgebung zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerte unter „Nr. 337“ an die Berw. 2947

Zu kaufen gesucht!

Gebrauchte Singer-Maschine zu kaufen gesucht. **Pokal, Melstka cesta 12.** 2983

Bücherkasten zu kaufen gesucht. Anträge an **Färberci, Gospostka ulica 33.** 3033

2 niedere Fauteuils zu kaufen gesucht; auch ohne Ueberzug. — Anträge unter „2 Fauteuils“ an die Berw. 3018

Zu verkaufen

Wolfschändin, 2jährig, reinfarbig verkauft **Pucher, Gospostka ul. 10.** 2976

Div. Werkzeuge für Schlosser usw., elektrische Tischlampen billig abgegeben. **Adr. Berw.** 2842

Möbel für ein Kabinett billig zu verkaufen. **Adr. Berw.** 2840

Gebrauchte Schreibmaschine billig abgegeben. **Adr. Berw.** 2839

Damenfahrrad, fast neu, zu verkaufen. **Smetanova ulica 44/1, (Gabriel).** 2497

? Fahrräder?

Original Marke Styria

sind angekommen und werden zu den billigsten Preisen verkauft nur bei

Ussar, Maribor

Krokova ulica 14. 2185

Große Wanduhr, 40 Tage gehd., großer Dekorationsblumen, Dekorationssäulen, Pfahlgardinen, Salonstühle, großer Salonspiegel, Glaskasten zu verkaufen. **Uvelična ul. 25, Tür 8.** 2996

Wuch-Fahrrad, fast neu, zu verkaufen. **Melanhrova cesta 55, Part. links.** 2958

2 kompl. Fenster mit Verglasung, Kaloufen und Fensterstock, 5 Stück geschnitene Vorhangsrahmen, 1 großer Tisch mit 6 Stühlen zu verkaufen. **Strohmajerjeva ul. 33/1, Schram.** 2189

Ein überfahrenes Auto und Gartenmöbel zu verkaufen. — **Adr. Berw.** 2702

Antiker Schreibtisch mit Schubladen und eingelagert zu verkaufen. **Adr. Berw.** 2861

Alle Sorten Kesselpflaumen zu verkaufen. **Spohnja Radvanjska cesta 28, Nova vas.** 2846

PEUGEOT

Fahrräder, in Qualität und Preis konkurrenzlos. Leichte Motorräder.

1 1/2 HP . . . Din 6975—
2 1/2 HP 12.250—

Produkte der altbekanntesten Weltmarke. Prompte Lieferung vom Hauptlager

O. Zuzek, Ljubljana Tavcarjeva ulica Nr. 11.

Alleinverkauf für Maribor und Ptuj wird abgegeben. 2576

Gartes Brennholz, Raummeter 60 Din., jedes Quantum käuflich zu haben beim Sägewerk **M. Obran, Lattenbachova ulica.** 2817

Honig! Größeren Posten **Saiden** honig hat zu verkaufen **Franz Horvat, Oresnjec bei Gornja Radgona.** 2870

Kompl. Inventar für Schneidwerkzeuge ist preiswert abgegeben. Auch detailliert. Anfrage bei **Dobrin Tohan, družba a. o. Maribor, Lattenbachova ulica 2.** 2929

Mehrere gut erhaltene **Wanduhren** zu verkaufen. **R. Berbač, Maribor.** 2841

Diverse Büromöbel günstig abgegeben. **Adr. Berw.** 2841

Schöne neue Stiefeln, Verkaufsbüdel und ein **Sparherd** werden billig verkauft. Anfr. **Bakerei Čebotli, Slavni trg 9.** 2963

1 Nähmaschine, Langschiff, Din. 600, 1 Nähmaschine, Ringschiff, Din. 1400, beide sehr gut erhalten, bei **Ufar, Krokova ulica 14.** 2987

Reizender Olg samt Band und **Gesicht** wegen Abreise billig zu verkaufen. Anfragen **Melanhrova cesta 10, an** **Wochentagen, vormittags.** 2996

Rahmenfahrrad zu verkaufen. — **Bristan 2/1.** 2992

Kinderbett, fast neu, ohne Matratze, abgegeben. **Frankopanova ul. 55/1.** 2985

Kinderwagen, eine Damen- und Herrenfähre, auch als **Kullagenfähre** geeignet, ein Paar **braune Kinderschuhe** Nr. 32 sind preiswert zu verkaufen. Anfragen b. **Hausmeister, Trubarjeva ul. 5 (Luthergasse).** 2972

Mehrere Perseerteppiche zu verkaufen. Anfragen **Gregorčičeva ul. 12/2, links.** 3023

Dunkelbrauner polierter Stuhl (Stuhl) und **diverse Möbel** zu verkaufen. Anfrage: **Melstka ul. 18/2, rechts.** 3028

Reinraffiger Wolfshund billig zu verkaufen. **Droznova ul. 2.** 3030

Komplette Tischlerei mit mehreren **Hobelbänken** und elektrisch. Betrieb, alles in **tadellosem** Zustande, ist preiswert zu verkaufen. Anfr. **Berw.** 3003

Wagen (Singer Typ), gefeder., geeignet für **Fleischer, Milchfahrer** ist preiswert zu verkaufen. — **Wagner Lesnik, Pod mostom.** 3002

Zu vermieten

Gut erhaltene Nähmaschine billig **Barvarška ul. 5, Tür 15.** 3019

Gut erhaltene Herren- und Frauenkleider sowie **Schuhe** zu verkaufen. **Koroska cesta 26** bei **Fuchs.** 3013

Eine neue große Waschwanne aus gutem Holz ist preiswert zu verkaufen. **Webber, Gasthaus, Bobrezka 4.** 3010

Gerätfahrrad billig zu verkaufen **M. Dobrovc, Klinska ul. 7.** 3031

Zu vermieten

Kleines Zimmer mit elektr. Beleuchtung mit 1. April zu vermieten. **Adr. Berw.** 2966

Schön möbl. Monatszimmer m. separ. Eingang und elektrischem Licht ist ab 1. April zu vermieten. Anfrage: **Dobrezka cesta 15/2 links.** 2905

Zimmer, Küche, Zentrum, rein, samt Möbel überlassen. **Einsch. f. Möbel Din. 16.000.** Schriftliche Anträge unter „Maribor“ an b. **Berw.** 3043

Mietes wird gesucht für ein **ebenerdiges Haus** mit 4 Zimmern, **Wirtschaftsgebäude, Stall, Scheunen, Keller** usw., in **Dolina bei Rimbuč.** Anfragen an **Herrn Heinrich Schweiger, Bahnstation Bistrica bei Rimbuč.** 3044

Rein möbl. Zimmer, separ. Eingang, samt Verpflegung sofort zu vermieten. **Orbanova ul. 23, Part. rechts, Tür 2.** 2984

Loft Mitte der Stadt, geeignet für ein **Geschäft** oder **Werkstatt**, **Verhandlung, billig** zu vermieten. Anträge unt. „Guter Platz“ an die Berw. 2988

Möbl. Zimmer, groß und sonnig, mit elektrisch. Licht und **separiertem** Eingang, ab 1. April zu vermieten. **Koroska ul. 4/2.** 3008

Neu möbl., streng separ. Zimmer an einen **solchen** Herrn od. **Fräulein** zu vermieten. **Strma ulica 15/1, gegenüber Babanostal.** 2980

Begen Abreise sofort **elegante Wohnung** zu vermieten. **Vilka Čvižeta, Brinjski trg.** 2959

Kabinett ist sofort zu vermieten. **Koroska cesta 76.** 2986

Kleines Zimmer mit elektrischem Licht ist ab 1. April zu vermieten. **Marilina ul. 10, Part. links.** 3006

Moderne Frühjahrs-Hüte für Herren

das Neueste in großer Auswahl!
Spezial-Lager in erstklass. Schuhwaren



Hut- und Schuh-Kaus
M. Schram

Aleksandrova cesta Nr. 11.

Franz Swaty's Hautstein



entfernt Hühneraugen, Schwielen und harte Haut
schmerzlos, schnell und ohne Gefahr. 13617

Ärztlich empfohlen!

Zu haben in Apotheken, Drogerien und Galanteriewarenhandlungen.

Liquidations-Verkauf

wegen Reduzierung des Geschäftes und teilweiser Vermietung der Lokale, Möbel, Bettwaren, Teppiche, Linoleum, Vorhänge, Bett- u. Tischdecken, Diwan-Überwürfe, Möbelstoffe und Matrassengradl, Ottomanen, Diwans, Fauteuils, Bilder etc. sowie sämtliche Artikel für Wohnungseinrichtungen. Nur kurze Zeit. Preise 20 - 50% reduziert. Freie Besichtigung. Kein Kaufzwang. Provinzversandt. Preislisten franko.

Möbel- und Teppichhaus **Karol Preis** Maribor, Gosposka ul. 2.

2894

Gassen-Lokal

mit grossen Auslagen nebst grossen Räumen im I. Stockwerke auf dem frequentesten Posten in Maribor zu vermieten. Schriftliche Anträge unter „Gelegenheit 1884“ an die Verv. der „Marb. Zeitung“, 8925

Schneidern nach Biasmitten

wird zum Vergnügen!
Erstes und grösstes

Spezial-Schnittmuster-Atelier
Maribor, Aleksandrova cesta 19, I. Stock.

Moderne Frühjahrs-

Herrn- u. Knabenanzüge, Kinderkostüme, Überzieher, Gummimäntel, Mode- u. Brescheshoen zu den billigsten Preisen. Für Maßbestellungen sind die modernsten Frühjahrs- und Sommerstoffe eingetroffen. Ich werde mich bemühen, meine geehrten Kunden auf das Beste und eleganteste zu bedienen. 2911

Franc Cverlin

Schneidermeister

Maribor, Aleksandrova cesta 29.

Internationale Expedition H. Reismann

empfiehlt sich für leichte und schwere Fuhrn, Ueberstellungen, Verzoellungen und Einlagerungen in eigenen Lagerräumen. Kautschuk und Lager: Bojasiška ulica Nr. 6 (Lend). 2868

Eine gute Hausfrau

hat immer

S U E H O R

vorrätig

Dieses vorzögl. Geböck macht den Tisch komplett

Nur bei B. Veselinović & Co.

in Maribor

erhalten Sie, wenn Sie um 600 Dinar auf einmal oder um über 50 Dinar in mehreren Abzöhlen Waren einkaufen, kostenlos eine **Versicherung-Polizze**

der **Versicherungsgesellschaft Kolja-Konjic** in Ljubljana. Die Polizze ist 12 Monate gültig und ist der Inhaber derselben gegen Unfälle auf den Eisenbahnen, Dampfschiffen, elektrischen Straßenbahnen usw. versichert.

Der Versicherte erhält, und zwar: Im Todesfalle 25.000 D im Falle häuslicher Arbeitsunfähigkeit 25.000 D. im Falle teilweiser Arbeitsunfähigkeit bis zu 60 Prozent der Entschädigung bei längerer Arbeitsunfähigkeit, im Falle vorübergehender Arbeitsunfähigkeit bis zu 200 Tage die Vergütung sämtlicher Beiträge.

Den Parteien ausserhalb Maribor wird die Ware auch gegen Nachnahme unter Beischluss der Versicherungspolizze, welche von diesem Tage an gültig ist, auseliefert. 1893

FÜR DAS FRUHLJAHR!

Alle Sorten

KARO-Schuhe mit 10% Nachlaß
von den Tagespreisen. Bekannt erstklassige Qualität garantiert unverändert.

KARO - Maribor
Koroška cesta 19. 1957

Patente, Marken und Muster

für SHS und alle Auslands-Staaten: 443

Recherchen über Erfindungen und Patente im In- und Auslande; Technische Gutachten über Patent-Nichtigkeits- u. Eingriffsklagen; Feststellungsanträge, Vorschläge für Handels- u. Fabrikmarken etc. besorgen die besetzten Sachverständigen

Zivil- und Patent-Ingenieur **A. Böhmel**, Oberbaurat i. P., und Maschinen-Ingenieur **Dr. techn. R. Böhm**, Regierungsrat i. P.
Maribor, SHS, Vetrinjska ulica 30.



Spezialwerkstätte für Damen- und Herrenwäsche. Moderne Handarbeiten! 12510

SAMMELT Eisen, Guß, Metalle, Knochen, Glas, Gummi, Hadern, Neutuch, Leinen, Papier, Leder kauft u. bezahlt bestens

A. ARBEITER
Maribor, Dravska ul. 15

Putzhadern, Putzwolle, Makulaturpapier, Schleiff- u. Polierscheiben aus Tuch, Leinen, Filz liefert jede Menge billigst.

Transmissionswellen

samt Wandkonsolen, sechsige Millimeter Bohrung, und ein **Schreibtisch**
zu kaufen gesucht. Offerte an Direktor **Ernst Kohnstein**, Lederfabrik B. Freund. 2971

Uchtung!

Gebe meinen werten Kunden bekannt, daß neue Modelle eingetroffen sind und sämtliche Bestellungen bis Ostern angefertigt werden. Strohhüte werden sehr billig in 3-4 Tagen umgearbeitet.

Modisten salon „Lia“
Dravska ulica 10 (unter der Bellka Kaperna).

Suche Kompagnon

für ein Soliggeschäft mit 20-30.000 Dinar halbjährlicher Einlage und eventuellem Mitarbeiter. Sie verlorer Hochmann mit guten Verbindungen. Zuschriften unter „Geleiteter Verdienst a. d. Wm. 2900“

Welt-Panorama
Slovenska ulica 15
INDIEN

2. Teil
Prachtvolle Aufnahmen!
Hochinteressant! 217
Geöffnet von 8-20 Uhr
auch an Sonntagen.

Mehrere Maschinen

zur Herstellung von Zementdachziegeln im besten Zustande, werden verkauft. Anzufragen bei „Samoborka“ d. d., Samobor bei Zagreb. 2953

Buschenschaut Korber

Lojtersberg

am 1. April eröffnet. 2947

Warnung.

Warns jedermann, auf meinen Namen Geld oder Geldwert auszufolgen, da ich für niemanden Zahlerin bin.

Ivana Fischer, Hausbesitzerin, Tezno.